

# Frauenaktionstage Magdeburg 2020

## zur Umsetzung der UN Frauenrechtskonvention



14.02 bis 18.03. 2020, Ausstellung im Volksbad Buckau / Frauenzentrum Courage in Kooperation mit TERR DES FEMMES **„Mit dem Malstift gegen die geraubte Kindheit“ eine Ausstellung gegen Früh- und Zwangsverheiratungen** Die Ausstellung zeigt bewegende Bilder zum Thema Früh- und Zwangsheirat, gemalt von jungen SchülerInnen aus der Türkei. Sie sind im Rahmen von Malwettbewerben im südosttürkischen Van entstanden. Dort unterstützt TDF die Frauenorganisation YAKA-KOOP im Kampf gegen Früh- und Zwangsheirat und Gewalt im Namen der Ehre. (Quelle: TERRE DES FEMMES)

10.02. bis 08.03.2020, Jugendherberge, Leiterstr 10. „Fan tastic females“ **Ausstellung über die weibliche Vielfalt der Fußballfans in Europa**, tägl. 10.00 bis 22.00 Uhr geöffnet, Kontakt: Rosa-Luxemburg- Stiftung Sachsen-Anhalt

bis 14.03.2020, Stadtbibliothek, interaktive Ausstellung **„Die Tänzerin von Auschwitz“** die berührende Lebensgeschichte der Tanzlehrerin Roosje Glaser

04.03. 2020, 19.30 Uhr, „Querstyle“, Breiter Weg 214, „Ein musikalisch-erzählerischer Abend mit Carina Hansen alias DJ Carina über die Gruppe Rosenstolz, (Eintritt 12 EUR)

**ab 05.03.2020, Beginn der Filmreihe „Mutige Frauen weltweit“ im Moritzhof**

- **„Emma“** die brillante engl. Verfilmung über die kluge Emma Woodhouse von Jane Austen
- **„Für Sama“** Ein Liebesbrief der jungen Mutter Waad an ihre Tochter Sama über das Leben in Aleppo
- **„In Search“** Eine Reise zur Weiblichkeit für eine junge Frau aus Kenia
- **„Die perfekte Kandidatin“** Die Ärztin Maryam erlebt in SaudiArabien das Leben als engagierte Kommunalpolitikerin in einer Männerwelt
- **„Joan Seberg“** über die berühmte US-amerikan. Schauspielerin und ihr Engagement für die Bürgerrechtsbewegung Black Panthers

Trailer, Termine, weitere Informationen unter <https://moritzhof-magdeburg.de/programm>

**07.03.2020, 15.00 -19.00 Uhr , einewelthaus, Solidarität unter Frauen - eine Veranstaltung der afghanischen Frauencommunity anlässlich des Internationalen Frauentags**, Die „Afghanischen Frauen in Magdeburg (AFIMA e. V.)“ und das „Interkulturelles Frauennetzwerk in Sachsen-Anhalt (IFNIS e. V.)“ möchten sich mit der Veranstaltung bei allen couragierten und engagierten Frauen für ihre sehr wichtige Arbeit bedanken.

**07.03.2020, einewelthaus, 19.30-22.30 Uhr, Interkulturelle Frauentagsparty mit den DJANES JU & ZOIA alle weiteren Infos unter [agsa.de](http://agsa.de)**

## **08.03.2020, Internationaler FRAUENTAG**

**11.00 Uhr- 13.00 Uhr, Diskussionsforum im Theatercafe/ Schauspielhaus, „Alles rund?!“ Frauenpolitik und Frauen in der Politik in der Landeshauptstadt Magdeburg ...mit gemeinsamen kl. Frauentagsimbiss und vieles mehr in der Stadt**

10.03.2020, 19.00 Uhr, **Literaturhaus**, Lesung mit Tanja Lange „**Meine kleine Großmutter & Mr. Thursday und die Erfindung der Erinnerung**“ (Eintritt 7 EUR) *Ich habe meine Großmutter gekannt, aber ich wusste nicht, dass sie es war.* Linda, Übersetzerin mit Hang zum Orientalischen, lässt sich gern von ihren Träumen lenken, und so findet sie sich eines Tages in Lüneburg wieder: Dort lebte ihre kaum gekannte Großmutter Ida unmittelbar nach dem zweiten Weltkrieg, geflohen aus Oberschlesien, verwitwet mit fünf Kindern. Knapp eineinhalb Meter groß, arbeitete sie für den „Direktor des englischen Kinos“. Dieser Satz entzündet Lindas Phantasie...

**12.03.2020 13.30-16.30 Uhr, Opernhaus, Empfang der Landeshauptstadt Magdeburg anl. des Internationalen Frauentages mit musikalischem Programm des Opernhausensembles und Statements zur Gleichstellungsarbeit in MD** (Anmeldung im Gleichstellungsamt bis 03.03.2020, [Natalie.Schoof@stadt.magdeburg.de](mailto:Natalie.Schoof@stadt.magdeburg.de))

12.03.2020, 19.30 Uhr, Lesung im Volksbad Buckau/ Frauenzentrum Courage mit der Schriftstellerin Renate Feyl „**Die unerlässliche Bedingung des Glücks**“ Der neue Roman von Renate Feyl handelt von dem spektakulärsten Scheidungsprozess des 19. Jahrhunderts, von Liebe und Verrat, von Revolution und den Anfängen der Sozialdemokratie.

29.03.18.00 Uhr, Volksbad Buckau, Frauenzentrum Courage/ **Erzählprojekt Fabulartistika** „Von Müttern und anderen Heldinnen“ Teil 2

**09.04.2020, 19.00 Uhr, Campustheater Uni angefragt, "Warum feministisches Streiten so schwierig ist" Vortrag mit Koschka Linkerhand**

Sie hält feministische Emanzipation für das glaubwürdigste aller Glücksversprechen, zumindest für Frauen und Lesben. Im März 2018 brachte Koschka Linkerhand den Sammelband "Feministisch streiten" – Texte zu Vernunft und Leidenschaft unter Frauen heraus. *Eine gemeinsame Veranstaltung von Frauenzentrum Courage c/o Volksbad Buckau, Feministisches Kollektiv Magdeburg, Koordinierungsstelle Genderforschung & Chancengleichheit Sachsen-Anhalt (KGC) und KgKJH - Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- u. Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V.*

Veranstaltungsreihe in Kooperation mit Vereinen/ Projekten/ Trägern/ Kulturengagierten\* der LH MD, **Kontakt/ Infos:** Amt für Gleichstellungsfragen der LH MD, Alter Markt 6, 39104 Magdeburg, Tel. 0391 540 2316, [ponitka@stadt.magdeburg.de](mailto:ponitka@stadt.magdeburg.de), [www.frauen-magdeburg.de](http://www.frauen-magdeburg.de)